

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Hochzeit des Figaro

Mozart, Wolfgang Amadeus

Berlin, [ca. 1895]

23. Rezitativ und Arie

[urn:nbn:de:bsz:31-79473](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-79473)

Bald Tiger und halb Tauben,
Bald Wölfe und bald Lämmer.

Sie leben und weben

In Betrug und Verstellung,

Für sie ist nichts heilig,

Nichts fesselt ihr falsches, ihr treulos Herz.

Das Weit're verschweig' ich, doch weiß es die Welt!

Nr. 23. Recitativ und Arie.

Susanne. Endlich naht sich die Stunde,
Wo ich Dich, o Geliebter,
Bald ganz besitzen werde!
Kümmliche Sorgen, entfliehet, weicht auf immer!
Störet nicht mehr die Freude meines Herzens!
Ha! um mich her scheint mir alles so heiter!
Hesperus blickt so freundlich auf meine Liebe.
Komm' doch, mein Trauter,
Stille der Nacht beschützt uns.

Arie.

O säume länger nicht, geliebte Seele!
Sehnsuchtsvoll harrt Deiner hier die Freundin;
Noch leuchtet nicht des Mondes Silberfackel,
Ruh' und Friede herrschen auf den Fluren.
Des Westwinds Säufeln und des Baches Rieseln
Stimmen jede Nerve zur Entzückung.
Die Blumen duften auf den bunten Wiesen;
Alles lockt uns zu Freude, Lieb' und Wonne,
Komm' doch, mein Trauter! laß länger mich nicht harren,
Komm', Trauter, daß ich mit Rosen kränze Dein Haupt!

Nr. 24. Finale.

Cherubin. Still, nur still, ich will mich nähern,
G' der Augenblick verstreicht.
Gräfin. Ach, wenn mein Gemahl jetzt käme,
Ja, dann wär's um uns gescheh'n.
Cherubin. Mein Susannchen! — Keine Antwort?
Ei, laß Dein Gesicht nur sehen!
O, das ist ja ein lust'ger Spaß.